

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 02.11.2020 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
2. Gemeindevertreterin Wiebke Alwardt
3. Gemeindevertreter Henning Bies
4. Gemeindevertreter Thore Gildner
5. Gemeindevertreter Bernd Gründer
6. Gemeindevertreter Ralph Hansen
7. Gemeindevertreterin Ute Matthiesen
8. Gemeindevertreter Karl-Heinz Möskes
9. Gemeindevertreter Ralf Pehmöller
10. Gemeindevertreter Arne Petersen
11. Gemeindevertreter Bernd Petersen
12. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff

Entschuldigt:

Gemeindevertreterin Sandra Rahn

Außerdem sind anwesend:

Julia Tetens, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 4 Zuhörer

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Ostenfeld ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den TOP 15 „Personal- und Grundstücksangelegenheiten“ ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge

- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
 3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 25.05.2020
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Bericht der Bürgermeisterin
 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 8. Sachstand zur Brückensanierung im Ostenfelder Koog
 9. Beratung und Beschlussfassung über den Friedhofsvertrag mit dem Friedhofswerk
 10. Beratung über die Herstellung einer Spielplatzeinfassung am Süderweg
 11. Wegeunterhaltung und Sanierungsmaßnahmen
 12. Bericht und Sachstand Abwasserpumpstation
 13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019
 14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
- Nicht öffentlich**
15. Personal - und Grundstücksangelegenheiten

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 25.05.2020

Einstimmig wird die Niederschrift festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Die **Bauarbeiten** an der **Hauptstraße** sind fertiggestellt; Restarbeiten stehen noch aus.
- Der **B-Plan Nr. 8** wird erneut ausgelegt (03.11. bis 17.11.).
- Der **Breitbandausbau** läuft schleppend; 496 Verträge sind abgeschlossen, 300 Anschlüsse sind fertiggestellt, 250 Anschlüsse mit der TNG laufen mittlerweile.
- Eine **Windkraftanlage** ist zurückgebaut; die Beweissicherung der Wege hat stattgefunden. Die Inbetriebnahme der neuen Windkraftanlagen ist für das Frühjahr 2021 geplant.
- Der Ostenfelder **Weihnachtsmarkt** wird aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr ausfallen müssen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass Andreas Jensen an dem Wochenende der Tannenbaumverkauf ermöglicht werden soll.
- Der **Volkstrauertag** kann ebenfalls aufgrund der Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden. Die Gemeinde wird einen Kranz niederlegen.
- Der Gemeinde sind alte **Ostenfelder Möbel** (eine Bank und drei Stühle) zum Kauf angeboten worden.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Ralf Pehmöller berichtet, dass die **Kindergartenbeiratssitzung** am 22.06.2020 stattgefunden hat. Themen waren u.a. die Erhöhung der Beiträge zum 01.08.2020 und die Anpassung der Betreuungszeiten aufgrund des neuen KiTa-Gesetzes und der Anbau des Kindergartens. Es wird auf Protokoll verwiesen.
- Der **Bauausschuss** hat nicht getagt. Ralf Pehmöller berichtet von den wöchentlichen Baubesprechungen an der Hauptstraße. Für den B-Plan Nr. 12 ist ein Bodengutachten beauftragt worden. Die frühzeitige TöB-Beteiligung wird in Kürze starten.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Nachfrage von Bernd Gründer, warum die **Übergänge** der **Radwege** an der **L38** nicht farblich gestaltet sind, erklärt die Bürgermeisterin, dass der Straßenbaulastträger (LBV-SH) dieser Maßnahme nicht zugestimmt hat.
- Auf Antrag von Arne Petersen, stimmt die Gemeindevertretung einer **Markierung** am **Heidweg** zu. Die Markierung soll im Frühjahr erfolgen.
- Ute Matthiessen erinnert an die **Veröffentlichung** der **Satzungen** auf der gemeindlichen **Homepage**.
- Arne Petersen erinnert an die Einführung eines **Jugendgemeinderates**. Die Gemeindevertretung wird diese Thematik im nächsten Frühjahr aufnehmen.
- Ralph Hansen stellt im Namen der Feuerwehr einen Antrag auf **Beschaffung** eines neuen **Feuerwehrfahrzeuges**. In dem Zuge merkt Ralf Pehmöller an, dass über den **An-/Umbau** des **Feuerwehrgerätehauses** nachgedacht werden solle. Es wird vorgeschlagen einen Ausschuss für diese Themen zu bilden. Teilnehmer: Eva-Maria Kühl, Yvonne Roloff, Ralf Pehmöller, Wiebke Alwardt)
- Weiterhin beantragt Ralph Hansen die Anschaffung einer **Alarmierungs-App** für die **Feuerwehr**. Die Kosten belaufen sich auf 140 € pro Jahr. Die Gemeindevertretung stimmt der Anschaffung einstimmig zu.
- Thore Gildner merkt an, dass der **Rückbau** der **Windkraftanlage** an der Ostenfelder Landstraße immer noch nicht durchgeführt wurde. Die Bürgermeisterin wird aufgefordert Kontakt zum Kreis NF aufzunehmen, da der Rückbau bereits bis zum 31.12.2019 durchgeführt werden sollte.
- Karl-Heinz Moeskes wurde von einer Einwohnerin angesprochen, ob es möglich sei die **Niederschriften** der Gemeindevertretungen auch außerhalb des Internet veröffentlicht werden könnten. Es wird darauf hingewiesen, dass die Niederschriften in der Amtsverwaltung Nordsee-Treene in Mildstedt einzusehen sind.
- Auf Anfrage von Yvonne Roloff teilt die Bürgermeisterin mit, dass die **Anpflanzungen** am **Schwarzberg** in Auftrag gegeben sind und die Arbeiten kurzfristig ausgeführt werden.

8. Sachstand zur Brückensanierung im Ostenfelder Koog

Den Gemeindevertretern liegt eine Grobkostenschätzung für die beiden Brücken im Ostenfelder Koog vor. Die Speckbrücke hat eine Zustandsnote von 4,0 bekommen. Die Brücke ist bereits für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt; Fußgänger und Radfahrer können die Brücke weiterhin nutzen. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass es so bleiben soll. Eine Sanierung halten sie aufgrund der hohen Kosten (84.000 €) und der geringen Nutzung nicht für notwendig. Die zweite Brücke (Kleine Reitschiffen/Mittelgraben) hat die Zustandsnote 2,8 bekommen. Mittelfristig ist eine Betonsanierung vorzunehmen. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig einer Absturzsicherung mit Maschendraht, Doppelstabmatten o.ä. zu.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Friedhofsvertrag mit dem Friedhofswerk

Der Entwurf des Vertrages liegt allen Gemeindevertretern vor. Ralph Pehmöller erläutert den Vertrag. Nach kurzer Diskussion wird der Friedhofsvertrag mit dem Friedhofswerk einstimmig beschlossen.

10. Beratung über die Herstellung einer Spielplatzeinfassung am Süderweg

Für die Spielplatzeinfassung liegt der Gemeinde ein Angebot für die Aufstellung des Zaunes inkl. Lieferung und Montage für 10.942,80 € brutto vor. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die Erneuerung der Spielplatzeinfassung am Süderweg aus. Das Amt Nordsee-Treene wird gebeten Vergleichsangebote einzuholen. Das wirtschaftlichste Angebot soll nach erfolgter Angebotseinholung den Zuschlag erhalten.

11. Wegeunterhaltung und Sanierungsmaßnahmen

Aufgrund der großen Baumaßnahmen in den vergangenen Monaten in der Gemeinde sind **die Banketten inner- und außerorts** in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Gemeinde liegen Angebote der Fa. Marose für die Bankettsanierungen innerorts (5.759,40 €) und außerorts (5.744,90 €) vor. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Bankettsanierung inner- und außerorts an die Fa. Marose zu vergeben.

Weiterhin möchte der Wasserverband Treene die Trinkwasserleitung in der **Ostenfelder Landstraße** vom Schwarzberg bis Oldersbek erneuern. Es wird auf der Nordseite ein Rohrgraben von ca. 0,70 m Breite geöffnet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit über die gesamte Gehwegbreite eine neue **Asphaltdecke** zu bauen. Die Kosten für die Gemeinde Ostenfeld für die Restbreite von ca. 1,30 m würden sich auf ca. 16.000 Euro belaufen. Die Gemeindevertretung stimmt der Baumaßnahme einstimmig zu.

12. Bericht und Sachstand Abwasserpumpstation

Alle Pumpwerke in der Gemeinde sind mittlerweile überholt. In der Pumpstation am Sportplatz (Doppelpumpwerk) ist derzeit eine neue Pumpe verbaut, die andere Pumpe funktioniert aufgrund des Alters nicht mehr. An der Ostenfelder Landstraße ist eine neue Pumpe verbaut (Einzelpumpwerk), jedoch ist keine Ersatzpumpe vorhanden.

Der Gemeinde liegen zwei Angebote der Fa. Jeromin vor. Die Angebote sind so erstellt, dass folglich in allen Pumpwerken neue Pumpen verbaut sind und es von jeder Pumpenart eine Ersatzpumpe gibt. Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Angebote der Fa. Jeromin für den Sportplatz (eine weitere Pumpe für das Doppelpumpwerk und eine Reservepumpe) in Höhe von 12.186,96 € und für die Ostenfelder Landstraße (eine Reservepumpe) in Höhe von 6.627,08 € beauftragt werden soll.

13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Die einzelnen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Ausgaben werden von Ralf Pehmöller vorgetragen und anschließend einstimmig genehmigt.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Jahresabschluss und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 65.366,26 € der Ergebnisrücklage zu entnehmen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann 450.865,23 €. Das sind 10,88 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 4.143.076,12 €.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung von dem weiteren TOP ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich...

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse bzw. die Diskussionspunkte werden, sofern datenschutzrechtlich möglich, bekanntgegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich die Bürgermeisterin bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin